

4. Mon. Verb. Cal.		C Schein und Lauf.		Himmelsereignisse.		Katholisch.	Alt. Cal.	Bitterung nach den Mondvierteln.	
April.						April.	März.		
1 Sonnb.	Hugo		Utg. B.	C. Merkur ist Abendstern		Hugo	20 Joachim		
14. Woche.	Abundus			Von der Juden Steinigung, Joh. 8.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 8.	Das erste Viertel, den 3. April, bringt milde u. fruchtbare Bitterung.	
2 Sonnt.	Judica		0 53	C. u. ist noch bis in die 2.		Judica	21 Judica		
3 Montag	Darius		1 39	2 U. 9 M. fr. (Hälfte		Darius	22 Paulinus		
4 Dienstag	Ambrosius		2 16	d. M. im W. zu sehen.		Ambrosius	23 Theodos.		
5 Mittw.	Maximus		2 48	Venus ersch. als schmale		Maximus	24 Gabriel		
6 Donnerst.	Irenäus		8 16	Sichel im Fernrohr, ist		Irenäus	25 M. Verk.	Der volle Mond, den 11. April, mit einer sichtbaren Mondfinsterniß wird naß und kühl sein.	
7 Freitag	Egesippus		3 41	noch immer Abendstern u.		Egesippus	26 Samuel		
8 Sonnb.	Manasses		4 3	wird im rückläufig.		Manasses	27 Rupert.		
15. Woche.	Bogislans			Von Christi Einzug, Matth. 21.		Ev. gleich.	Ev. Matth. 21.		
9 Sonnt.	Balmarum		4 25	Mars in ist rechtläuf.		Balmarum	28 Balmar.		
10 Montag	Ezechiel		4 49	C in Erdf. und am		Ezechiel	29 Gustach.		
11 Dienstag	Hiskias		Afg. R.	5 U. 17 M. früh. C. R.		Hiskias	30 Guido		
12 Mittw.	Julius		8 25	d. 11. fr. 4 U. früh. C. R.		Julius	31 Jerem.	Das letzte Viertel, den 19. April, hält mit der vorigen Bitterung an.	
13 Donnerst.	Gr. Donn.		9 26	gr. östl. Ausbreitung.		Gr. Don.	1 Gr. Don.		
14 Freitag	Charfreitag		10 24	Westhim. bis früh Morg.		Charfreit.	2 Charfr.		
15 Sonnb.	Olympius		11 20	sichtbar. Jupiter in		Olympius	3 Darius		
16. Woche.	Aaron			Von der Auferstehung Christi, Marc. 16.		Ev. gleich.	Ev. Marc. 16.	Der neue Mond, den 25. April, mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß, neigt sich zu Sturm und Regen.	
16 Sonnt.	Ostertag		Afg. B.	C. wird am 17. rückl.		Ostertag	4 Ostertag		
17 Montag	Osternacht.		0 10	C. u. geht um Mitter-		Osternacht.	5 Osternacht.		
18 Dienstag	Valerianus		0 54	nacht auf. Saturn ist		Valerianus	6 Osternacht.		
19 Mittw.	Otto		1 34	C 0 U. 10 Min. früh.		Otto	7 Egesipp.		
20 Donnerst.	Sulpitius		2 7	C in rückl. in d.		Sulpitius	8 Manasses		
21 Freitag	Adolarius		2 39	hat am 17. seine Opposition		Adolarius	9 Bogisl.		
22 Sonnb.	Sother		3 8	mit d. Sonne u. steht dann		Sotherus	10 Ezechiel		
17. Woche.	Georgius			Jesus erscheint seinen Jüngern, Joh. 10.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 20.	Bitterungsregeln.	
23 Sonnt.	Quasimod.		3 37	um Mittern. im Süden.		Quasimod.	11 Quasimod.	Warmer Aprilregen ist der Vorbote einer guten Ernte u. eines guten Herbstes.	
24 Montag	Albertus		4 8	C in Erdn. Uranus		Albertus	12 Julius		
25 Dienstag	Marcus		Utg. R.	3 U. 3 M. Nachm.		Marcus	13 Justinus		
26 Mittw.	Cletus		8 31	d. 25. eine unsichtb. C. R.		Cletus	14 Tiburt.		
27 Donnerst.	Anastasius		9 39	C. im ist rückläufig		Anastasius	15 Olymp.		
28 Freitag	Vitalis		10 40	und geht um Mitternacht		Vitalis	16 Aaron		
29 Sonnb.	Sibylla		11 31	C. unter.		Sibylla	17 Rudolph		
18. Woche.	Eutropius			Vom guten Hirten, Joh. 8.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 10.		
30 Sonnt.	Mis. Dom.		Utg. B. C.			Mis. Dom.	18 M. Dom.		

Landesverrichtungen. In diesem Monat säet allerhand Sommerfrüchte, als Hafer, Weizen, Erbsen, Linsen, Hirse, Sommerkorn, Weizen und Gerste. Stecket Gurken- und Kürbiskerne und leget Erdäpfel.

Wetterregeln. Regen am heiligen Ostertag, bringt alle Sonntage einen Regen bis Pfingsten. Auf einen nassen April folgt ein trockner Juni. Wenn die Reben um Georgi sind noch Blut und blind, soll sich freuen Mann, Weib und Kind. So lange die Krösche vor St. Georgi und Marci sich hören lassen, so lange schweigen sie hernach. Aprilschnee ist besser als Schafmist.

Am 1. April der erste halbjährige Termin der Immobilien-Brandkassen-Beiträge.
Am 15. April der erste halbjährige Termin der Gewerbe- und Personalsteuer.